

# Statistischer Bericht

K VI 3 - j / 07

└ Leistungen an Asylbewerber  
im **Land Brandenburg 2007**

Empfänger von besonderen Leistungen

## Statistischer Bericht

K VI 3 - j / 07

Herausgegeben im **Dezember 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Altersgruppen.....	<b>6</b>
2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach aufenthaltsrechtlichem Status.....	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz.....	<b>5</b>
1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen.....	<b>7</b>
2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit.....	<b>9</b>
3 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung.....	<b>10</b>
4 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung.....	<b>11</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

### Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch oder in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

### Merkmale und Definitionen

#### • Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)

gewährt.

#### • Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

#### • Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

#### • Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII

gewährt.

#### • Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

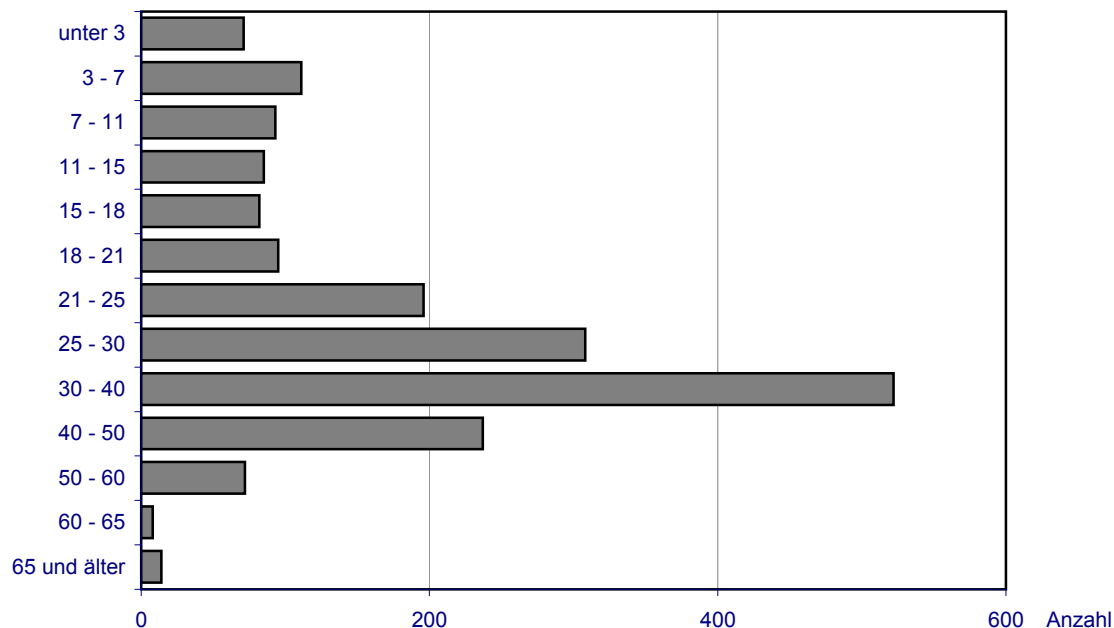
Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

**Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
gemäß Asylbewerberleistungsgesetz**

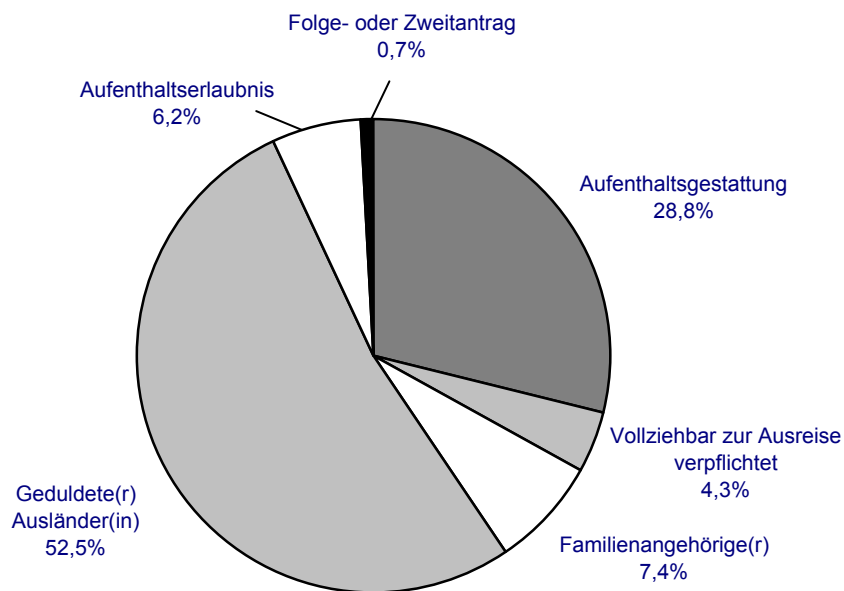
Merkmal	Am Jahresende				
	2003	2004	2005	2006	2007
Empfänger(innen) insgesamt.....	3 573	2 892	2 591	2 527	1 894
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen.....	3 570	2 885	2 590	2 527	1 863
Staatsangehörigkeit					
Europa.....	1 024	717	648	594	427
Afrika.....	927	688	637	622	469
Amerika.....	122	81	88	67	16
Asien.....	1 343	1 300	1 108	1 103	839
übrige Staaten; staatenlos.....	3	1	–	–	9
ungeklärt.....	154	105	110	141	134
Aufenthaltsrechtlicher Status					
Aufenthaltsgestattung.....	1 736	1 249	1 036	748	545
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	67	122	119	138	82
Familienangehörige(r).....	244	184	215	132	141
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 524	1 337	1 158	1 356	995
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	21	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	2	–	40	141	117
Folge- oder Zweit Antrag.....	–	–	2	12	14
Art der Unterbringung					
Aufnahmeeinrichtung.....	26	20	–	–	140
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 546	2 034	1 594	1 684	1 103
Dezentrale Unterbringung.....	1 001	838	997	843	651
Durchschnittsalter der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen.....	26,5	27,2	27,1	27,6	27,9

## 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Altersgruppen

Empfänger(innen) insgesamt  
davon im Alter von ... bis ...  
unter Jahren



## 2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach aufenthaltsrechtlichem Status



# 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Männlich								
unter 3.....	39	39	28	28	27	11	11	11
3 - 7.....	53	53	25	25	24	28	28	26
7 - 11.....	45	44	18	17	18	27	27	23
11 - 15.....	39	38	16	15	16	23	23	23
15 - 18.....	43	42	25	24	16	18	18	16
18 - 21.....	74	73	56	55	44	18	18	15
21 - 25.....	147	146	123	122	112	24	24	22
25 - 30.....	224	221	181	178	165	43	43	39
30 - 40.....	360	357	253	250	232	107	107	96
40 - 50.....	148	142	92	86	90	56	56	54
50 - 60.....	46	44	18	16	17	28	28	24
60 - 65.....	4	4	2	2	2	2	2	1
65 und älter.....	2	2	1	1	1	1	1	1
Insgesamt.....	1 224	1 205	838	819	764	386	386	351
Durchschnittsalter.....	28,5	28,4	28,5	28,3	28,4	28,6	28,6	27,3
Weiblich								
unter 3.....	32	32	29	29	28	3	3	3
3 - 7.....	58	57	26	25	24	32	32	31
7 - 11.....	48	46	12	10	12	36	36	29
11 - 15.....	46	45	10	9	9	36	36	30
15 - 18.....	39	39	15	15	13	24	24	22
18 - 21.....	21	20	15	14	13	6	6	6
21 - 25.....	49	49	42	42	36	7	7	6
25 - 30.....	84	83	71	70	67	13	13	10
30 - 40.....	162	159	98	95	95	64	64	56
40 - 50.....	89	88	50	49	48	39	39	34
50 - 60.....	26	26	12	12	11	14	14	11
60 - 65.....	4	4	2	2	2	2	2	2
65 und älter.....	12	10	10	8	10	2	2	2
Insgesamt.....	670	658	392	380	368	278	278	242
Durchschnittsalter.....	26,8	26,7	28,0	27,9	28,1	25,1	25,1	27,8

# 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Insgesamt								
unter 3.....	71	71	57	57	55	14	14	14
3 - 7.....	111	110	51	50	48	60	60	57
7 - 11.....	93	90	30	27	30	63	63	52
11 - 15.....	85	83	26	24	25	59	59	53
15 - 18.....	82	81	40	39	29	42	42	38
18 - 21.....	95	93	71	69	57	24	24	21
21 - 25.....	196	195	165	164	148	31	31	28
25 - 30.....	308	304	252	248	232	56	56	49
30 - 40.....	522	516	351	345	327	171	171	152
40 - 50.....	237	230	142	135	138	95	95	88
50 - 60.....	72	70	30	28	28	42	42	35
60 - 65.....	8	8	4	4	4	4	4	3
65 und älter.....	14	12	11	9	11	3	3	3
Insgesamt.....	1 894	1 863	1 230	1 199	1 132	664	664	593
Durchschnittsalter.....	27,9	27,8	28,3	28,2	28,2	27,1	27,1	28,1
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung.....	545	536	281	272	248	264	264	244
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	82	81	80	79	80	2	2	2
Familienangehörige(r).....	141	133	67	59	67	74	74	74
Geduldete(r) Ausländer(in).....	995	987	758	750	697	237	237	219
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	117	112	33	28	30	84	84	51
Folge- oder Zweitantrag.....	14	14	11	11	10	3	3	3
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung.....	140	138	118	116	118	22	22	22
Gemeinschaftsunterkunft.....	1 103	1 092	886	875	796	217	217	202
Dezentrale Unterbringung.....	651	633	226	208	218	425	425	369
Stellung zum Haushaltsvorstand								
Haushaltsvorstand.....	1 302	1 285	962	945	885	340	340	303
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in).....	118	115	49	46	47	69	69	63
Kind.....	438	429	187	178	180	251	251	223
Sonstige Person.....	36	34	32	30	20	4	4	4

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden



## 2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Europa zusammen.....	427	415	174	162	163	253	253	229
Bosnien und Herzegowina.....	84	83	26	25	25	58	58	57
Serbien und Montenegro.....	109	98	44	33	44	65	65	65
Rumänien.....	1	1	1	1	1	–	–	–
Russische Föderation.....	70	70	36	36	36	34	34	34
Türkei.....	90	90	49	49	43	41	41	33
übriges Europa.....	73	73	18	18	14	55	55	40
Afrika zusammen.....	469	468	365	364	341	104	104	92
Algerien.....	19	19	18	18	17	1	1	1
Ghana.....	4	4	3	3	3	1	1	–
Kongo, Dem. Rep.....	12	12	7	7	7	5	5	5
Nigeria.....	23	23	22	22	19	1	1	1
übriges Afrika.....	411	410	315	314	295	96	96	85
Amerika zusammen.....	16	14	4	2	3	12	12	6
Asien zusammen.....	839	823	601	585	543	238	238	216
Afghanistan.....	115	115	20	20	18	95	95	82
China.....	52	51	44	43	42	8	8	8
Indien.....	81	80	73	72	59	8	8	8
Iran.....	66	62	20	16	20	46	46	43
Libanon.....	36	36	26	26	25	10	10	8
Pakistan.....	55	55	33	33	28	22	22	21
Vietnam.....	333	328	311	306	283	22	22	20
übriges Asien.....	101	96	74	69	68	27	27	26
übrige Staaten; staatenlos.....	9	9	6	6	6	3	3	2
Unbekannt.....	134	134	80	80	76	54	54	48
Insgesamt.....	1 894	1 863	1 230	1 199	1 132	664	664	593

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

### 3 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel.....	165	165	143	143	143	22	22	22
Cottbus.....	119	119	68	68	68	51	51	51
Frankfurt(Oder).....	74	74	54	54	54	20	20	20
Potsdam.....	187	187	176	176	176	11	11	11
<b>Landkreise</b>								
Barnim.....	103	103	12	12	8	91	91	90
Dahme-Spreewald.....	168	163	136	131	132	32	32	32
Elbe-Elster.....	58	58	55	55	49	3	3	3
Havelland.....	41	41	2	2	2	39	39	39
Märkisch-Oderland.....	73	73	4	4	3	69	69	68
Oberhavel.....	169	169	86	86	84	83	83	83
Oberspreewald-Lausitz.....	45	45	8	8	8	37	37	37
Oder-Spree.....	157	157	83	83	32	74	74	9
Ostprignitz-Ruppin.....	43	43	4	4	4	39	39	35
Potsdam-Mittelmark.....	58	58	58	58	57	–	–	–
Prignitz.....	73	73	63	63	63	10	10	10
Spree-Neiße.....	275	249	246	220	246	29	29	29
Teltow-Fläming.....	45	45	–	–	–	45	45	45
Uckermark.....	41	41	32	32	3	9	9	9
<b>Land Brandenburg.....</b>	<b>1 894</b>	<b>1 863</b>	<b>1 230</b>	<b>1 199</b>	<b>1 132</b>	<b>664</b>	<b>664</b>	<b>593</b>

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

#### 4 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen¹						Davon	
	insgesamt	und zwar					Empfänger(innen)	
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			anderer Leistungen	von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII
				unter 18	18 - 50	50 und älter		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel.....	165	104	61	36	119	10	143	22
Cottbus.....	119	77	42	28	88	3	68	51
Frankfurt(Oder).....	74	54	20	–	69	5	54	20
Potsdam.....	187	129	58	37	140	10	176	11
Landkreise								
Barnim.....	103	52	51	53	45	5	12	91
Dahme-Spreewald.....	168	121	47	32	131	5	136	32
Elbe-Elster.....	58	40	18	15	41	2	55	3
Havelland.....	41	29	12	8	30	3	2	39
Märkisch-Oderland.....	73	45	28	35	36	2	4	69
Oberhavel.....	169	91	78	60	98	11	86	83
Oberspreewald-Lausitz.....	45	20	25	17	22	6	8	37
Oder-Spree.....	157	93	64	51	96	10	83	74
Ostprignitz-Ruppin.....	43	27	16	12	28	3	4	39
Potsdam-Mittelmark.....	58	41	17	4	53	1	58	–
Prignitz.....	73	46	27	10	62	1	63	10
Spree-Neiße.....	275	194	81	31	233	11	246	29
Teltow-Fläming.....	45	29	16	11	32	2	–	45
Uckermark.....	41	32	9	2	35	4	32	9
Land Brandenburg.....	1 894	1 224	670	442	1 358	94	1 230	664

<sup>1</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0355 4868-317  
Fax 0355 4868-144  
[Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de](mailto:Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Ausgaben und Einnahmen  
K VI 1 - j / 07
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Empfänger von Regelleistungen  
K VI 2 - j / 07